

Einverleiben und Externalisieren

Zur Innen-Außen-Beziehung der kapitalistischen Produktionsweise

Die kapitalistische Produktionsweise ist abhängig von einem Außen, das sie über das Hineinholen von Ressourcen und Auslagern von Kosten in Anspruch nimmt. Anna Saave unternimmt eine theoretisch versierte und elaborierte Analyse der komplexen Externalisierungs- und Einverleibungsprozesse des Kapitalismus. Sie leistet einen anspruchsvollen Beitrag zu einer kritischen Analyse kapitalistischer Dynamiken samt der in Dienst genommenen, unsichtbar gemachten konstitutiven Außenbereiche und verdeutlicht, dass der Kapitalismus nur als big picture in den Blick genommen werden kann. Die Diskussion bietet anschlussfähige Impulse für feministische, ökologische und andere soziale Politiken.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Kapitalakkumulation reproduziert sich ständig auf neue Weisen. Um das genauer zu erklären, geht es mir gerade nicht um den Unterschied zwischen kapitalistischer Wirtschaft und einem davon losgelösten Außen, sondern um die permanenten, funktionalen und alltäglichen Beziehungen zu einem Außen, das – zumindest in Teilen – bereits kapitalistisch geformt ist. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Es bedarf gar nicht mehr des wiederholten Nacherzählens von Marx oder anderen »großen Köpfen«. Ökonomik benötigt den Dialog mit Perspektiven, die Reproduktivität mitdenken. Das Buch begibt sich zur Rekonstruktion der kapitalistischen Außenverhältnisse auch jenseits des sicheren Grunds etablierter Denkschulen. Mit diesen zeigt sich die Innen-Außen-Beziehung noch deutlicher, und es rücken viel mehr politische Alternativen in den Blick. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Aktueller Stand ist: Es herrscht kein Mangel an elaborierter Kritik und unzählige Alternativangebote zu kapitalistischem Wirtschaften werden bereits erprobt. Und trotzdem ändert sich (so schnell) nichts. Damit diese Angebote gegenseitig verständlich werden und mit einer stärkeren Stimme sprechen können, entwickle ich eine gemeinsame Sprache für sie und biete u.a. die Begriffe Innen-Außen-Beziehung, Einverleibung und Externalisierung an. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Mit Rosa Luxemburg hätte ich gerne gesprochen, da sie auf originelle Weise versuchte, die Reproduktion des Kapitals zu erklären. Sie bezeichnete sich nicht als Feministin, bot aber eine Ökonomietheorie an, die Geschlechterverhältnisse und Kolonialität abbilden kann. Auch Christel Neusüß wäre als Meisterin des provokativen Theoriedialogs eine tolle Gesprächspartnerin. 5. Ihr Buch in einem Satz: Kapitalakkumulation – ohne Außen wär's schwer.

ANNA SAAVE
Einverleiben und
Externalisieren
Zur Innen-Außen-
Beziehung der
kapitalistischen
Produktionsweise

[transcript] sozialtheorie

39,00 €

36,45 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837658347

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-5834-7

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 20.12.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: Sozialtheorie

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 637 g

Seiten: 368

Format (B x H): 155 x 240 mm

